

Bürgerinitiative *für* Toleranz und Demokratie

**Die AfD meint,
Zuwanderer
gefährden unser
Land.**



**Richtig ist vielmehr:
Ohne Zuwanderung
keine Sicherung von
Arbeitsplätzen
und Wohlstand in Deutschland !**

**Schon heute sind jährlich 260 000
Zuwanderer notwendig**

(Bertelsmann-Stiftung /Bundesagentur für Arbeit)

**Die AfD-Hetze ist
unverantwortlich**

Vorteile durch Zuwanderung

Die AfD behauptet, die Zuwanderung nach Deutschland gefährde hiesige Arbeitsplätze und führe zu einer kulturellen Unterwanderung unseres Landes.

Das ist Unsinn und pure Angstmache einer Partei, die Hass schürt und keine Lösungsvorschläge für Fragen unserer Zeit anbieten kann.

Migration ist ein zentraler Schlüssel für eine gelingende Zukunft. Wir benötigen jetzt und künftig im eigenen Interesse Arbeitsmigranten in großer Zahl, um unsere Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze zu erhalten. Der Mangel an Arbeitsplätzen verschärft sich immer mehr. Wie die Bundesagentur für Arbeit meldet, sind in Engpassberufen in Deutschland inzwischen mehr als 180 000 Stellen unbesetzt, u.a. in den Bereichen Gesundheit, Pflege oder Handwerk. Nach einer Studie der renommierten Bertelsmann-Stiftung hat Deutschland bis 2060 einen jährlichen Einwanderungsbedarf von mindestens 260 000 Menschen. Nur so lässt sich der demografisch bedingte Rückgang des Arbeitskräfteangebots auf ein für die Wirtschaft verträgliches Maß begrenzen. Daran ändert auch die gestiegene Geburtenrate nichts.

Zuwanderer und Flüchtlinge gefährden somit keine Arbeitsplätze, sie tragen dazu bei, den Mangel an Arbeitskräften abzubauen. Eine zunehmende Zahl von Flüchtlingen beginnt eine Berufsausbildung oder eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Dadurch fließen ihre Beiträge in unsere Sozialkassen. Schon deshalb müssten wir Zuwanderung positiv sehen.